

02.02.2026

Anlage 1 Leistungsbeschreibung

Projekthalte und Rahmenbedingungen

Projektstart: 01.07.2026 (gilt in der gleichen Taktung für den Projektstart 01.07.2028)

1. Roadshow

Niedersachsenweite Angebote für Schüler*innen ab Klasse 9 aufwärts (aller Schulformen) an den jeweiligen Schulen vor Ort unter Einbindung von lokalen Unternehmen (Ausbildungsbotschafter*innen).

- a. Inhalt: Einführung in das Festival, Berufsorientierung in Green Jobs, meine Zukunft gestalten.
- b. Ziel: Schüler*innen werden im Rahmen einer Roadshow an ihrer Schule vor Ort auf das Zukunftsfestival vorbereitet. Sie werden befähigt, sich eigenständig zu den verschiedenen Workshopformaten anzumelden.
- c. Dauer: Zeitrahmen je 2-4 Schulstunden. Da Schulen unterschiedlich aufgestellt sind, werden mindestens zwei Formate (ein längeres und ein kürzeres) zur Auswahl für Schulen erwartet.
- d. Umfang: 2.000 Schüler*innen niedersachsenweit ab Jahrgang 9 aller Schulformen, davon mindestens 50 Prozent aus der Region Hannover
- e. Zeitraum: Ab Oktober 2026 – April 2027
- f. Materialien: Erstellung von zusätzlichem Unterrichtsmaterial zur kostenfreien Nutzung für Lehrkräfte
- g. Nachhaltigkeit durch kurze Nachbereitungsangebote: z. B. Challenges

2. Pre-Event

Vorabendveranstaltung zum Einstieg in das Zukunftsfestival für Wirtschaft, Schule und Politik

- a. Inhalt: Begrüßung durch Schirmherren und Politik, Keynote, Interaktionsformat get-together, Catering
- b. Ziel: Thematischer Einstieg in das Zukunftsfestival und Netzwerken
- c. Dauer: 3-4h
- d. Umfang: 200 Personen aus Politik, Wirtschaft und Schule
- e. Zeitraum: August/September 2027

3. Zukunftsfestival

Ein niederschwelliges Zukunftsfestival, das berufsorientierte Themen mit Zukunftsthemen verbindet, eingebettet in einen Festivalrahmen.

- a. **Inhalte:**
 - *Berufsorientierende Workshopformate* unter Einbindung von 50 Unternehmen (Azubis und Ausbilder*innen) und Universitäten

- 60 *Zukunftsworkshopformate* zu folgenden Themen:
 - i. Selbstwirksamkeit / Mental Health / Coaching
 - ii. Demokratiebildung und Vielfalt
 - iii. Nachhaltigkeit / Klimaschutz
 - iv. Gesundheit / Sport / Ernährung
 - v. Technik und KI
 - vi. Modernes Bewerbungstraining
- *Bühnenprogramm unter Einbindung von:*
 - vii. Musiker*innen
 - viii. Influencer*innen
 - ix. Schüler*innenZukunftsGipfel¹
- b. Ziel: Die Jugendlichen lernen Unternehmen und nachhaltige Berufe kennen, sie setzen sich mit Zukunftsthemen wie Klimaschutz, Technologie und Berufsperspektiven auseinander
- c. Dauer: 1 Tag, von ca. 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr
- d. Umfang: 3.000 junge Menschen aus ganz Niedersachsen, Programm: 50 Arbeitgebende (Unternehmen, Verwaltung, Verbände, Universitäten) und 60 Workshops (Beruf/Coaching/Zukunft)
- e. Zeitraum: August/September 2027
- f. Rahmenbedingungen:
 - Nachhaltiges Wirtschaften: Vermeidung von Abfall und Wegwerfartikeln, günstige Angebote von Essen und Trinken zu „Schüler*innenpreisen“ (Preisspanne: 1-1,50€/Getränk, 3-5€/Essen)
 - Jugendgerechte und barrierearme Gestaltung des gesamten Geländes und der Website im Rahmen des aktuellen SHIFT-Designs (Sitzmöglichkeiten, Wegleitsystem etc.)
 - Durchführung von Vergaben² für Location nach folgenden Hauptkriterien: Lage in der Stadt Hannover, Erfahrung in der Durchführung von musikalischen Veranstaltungen, jugendgerechter Ort ohne Messecharakter mit Grünfläche, gute ÖPNV Anbindung max. 15 Minuten Fahrzeit vom Hbf

4. Nachbereitung

Durchführung von digitalen und vor-Ort Nachbereitungsangeboten für alle interessierten Schulen, die am Festival teilgenommen haben.

- a. Inhalt: Berufswegeplanung, Praktikums- und Ausbildungsbewerbung, gesellschaftliches Engagement und Coaching
- b. Ziel: Schüler*innen lernen, wie sie die Inputs und Kontakte vom Festival weiter für ihre Zukunft und ihre berufliche Orientierung nutzen können.
- c. Dauer: 2 Unterrichtsstunden
- d. Umfang: 1.000 (der am Festival teilgenommenen) Schüler*innen niedersachsenweit ab Jahrgang 9
- e. Zeitraum: September bis November 2027

¹ Der Programmpunkt „Schüler*innenZukunftsGipfel“ ist als bereits bestehendes Format gesetzt und mit einem Kostenpunkt von 15.000,00 € des Fördervolumens zu kalkulieren.

² Im Jahr 2025 wurden ca. 90.000€ des Fördervolumens aufgewendet.

- f. Materialien: Erstellung von zusätzlichem Unterrichtsmaterial zur kostenfreien Nutzung

5. Marketing:

a. Inhalt:

- Regelmäßige Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen und Pressemitteilungen
- regelm. Content auf einschlägigen Social-Media-Kanälen (Instagram-Account vorhanden)
- Pflege der Website, etc.

b. Schüler*innen-Medienprojekt:

- Inhalt: Steuerung und Begleitung eines Medienprojektes mit dem Medienzentrum der Region Hannover und Schüler*innen verschiedener Schulen zur Erstellung von jugendgerechtem Content zur Vorbereitung und Einstimmung auf das Festival
- Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum RH (Konzept und Durchführung)
- Akquise der Teilnehmer*innen
- Kostenumfang für das Teilprojekt: max. 50.000€ des Fördervolumens
- Ort: Medienzentrum der Region Hannover

c. Dauer: gesamte Projektlaufzeit